



## Von Debrecen über Bern nach Accra

1997

**Generalversammlung des Reformierten Weltbundes in Debrecen (Ungarn):**

**„Tretet auf allen Ebenen ein, in einen verbindlichen Prozess des Bekennens bezüglich wirtschaftlicher Ungerechtigkeit und ökologischer Zerstörung.“**

**2001**

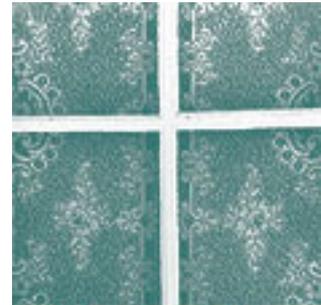
**Konflikt zwischen der Fachstelle OeME und dem Synodalarat wegen im Zusammenhang mit dem Weltwirtschaftsforum in Davos.**

**Der Synodalarat beschliesst, eine Stellungnahme zum Thema Globalisierung zu erarbeiten und der Synode zur Kenntnis vorzulegen und in die nächste Vollversammlung Des Oekumenischen Rats der Kirchen zu bringen.**

**In einem zweijährigen intensiven Dialog innerhalb der Kirche und der Gesellschaft wird die Thematik bearbeitet.**

**Es finden verschiedene Veranstaltungen statt.**

**Eine Arbeitsgruppe entwirft ein umfassenderes Grundlagenpapier und die Globalisierungspolicy.**



**An der Wintersynode 2003 wird die Globalisierungspolicy vom Kirchenparlament mit 176 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 7 Enthaltungen verabschiedet.**

**Viele Redner loben den Prozess und das Endresultat.**





## Theologischer und ethischer Rahmen

Fundament der Auseinandersetzung ist das Evangelium.

Wir setzen uns ein für eine gerechte Gesellschaft.

Wir verstehen uns als Anwälte und Anwältinnen der Schwächsten.



**Wir orientieren uns an**  
**Lebensdienlichkeit**  
**Sinn- und Legitimationsfrage**  
**Radikalität statt Extremismus**  
**Perspektiven der Betroffenen**



## 8 Themenkreise

### Beschreibung der Situation

### Handlungsansatz für Globalisierung der Gerechtigkeit

### Je 1 Beispiel von hier und vom Süden



# Grundzüge der wirtschaftlichen Globalisierung

## Übermacht von Markt und Wettbewerb

## Wachsender Graben zwischen Arm und Reich

## Dominanz der Finanzmärkte

## Machtkonzentration und strukturelle Gewalt



# Grundzüge der wirtschaftlichen Globalisierung

**Flexibilisierung des Menschen**

**Weltweite Deregulierung und  
wachsende Privatisierungstendenzen**

**Ungleichheit zwischen den  
Geschlechtern**

**Zerstörung der natürlichen  
Lebensgrundlagen**



# Übermacht von Markt und Wettbewerb





**Schutzzölle von bis zu 30% für  
einheimische Stahlproduktion in den  
USA**



**Handeln in der Kirche:**  
**Kirchliche Bildungsarbeit**  
**Sozialdiakonische Arbeit**  
**Vertiefung der Spiritualität**  
**Verstärkte Partizipation in der  
oekumenischen Bewegung**  
**Verbindliche Kirchliche  
Partnerschaften**  
**Lebensstil**  
**Anlage von kirchlichen Geldern**

## Kirchliches Bildungsangebot

Mit Bezug auf die Bibel und auf ethische christliche Positionen nimmt die Kirche aktuelle globale und regionale Fragen auf und reflektiert sie mit ihren Mitgliedern und Interessierten, damit die kirchliche Gemeinschaft handlungsfähiger wird.



## Sozial-diakonische Arbeit

Die Kirche verstärkt ihre Beratungs- und Unterstützungstätigkeit von Menschen, die aus dem Netz sozialer und wirtschaftlicher Absicherung fallen.



## Vertiefung der Spiritualität im Kontext der Globalisierungsfrage

Im spirituellen Bereich erarbeitet die Kirche eigene Gottesdienstmodelle oder Anregungen zu bestimmten Anlässen.



## Verstärkte Partizipation in der ökumenischen Bewegung

Schweizerisch Evangelischer Kirchenbund

Reformierter Weltbund

Ökumenischer Rat der Kirchen



## Bedeutung von verbindlichen kirchlichen Partnerschaften

Kirchgemeinden werden in ihren Bemühungen, verbindliche Partnerschaften zu gestalten, begleitet.



## Lebensstil

Die Kirche entwickelt Modelle des  
Verzichtes und eines genügsamen,  
menschen- und schöpfungsgerechten Lebensstils.



## Kirchliche Gelder

Der Synodalrat überprüft seine Finanzpolitik und sein Budget im Hinblick auf menschen-gerechtes Wirtschaften.

Der Synodalrat verstärkt seine Bemühungen, damit die Kirchgemeinden **5% des Budgets** für Hilfswerke und Mission einsetzen.

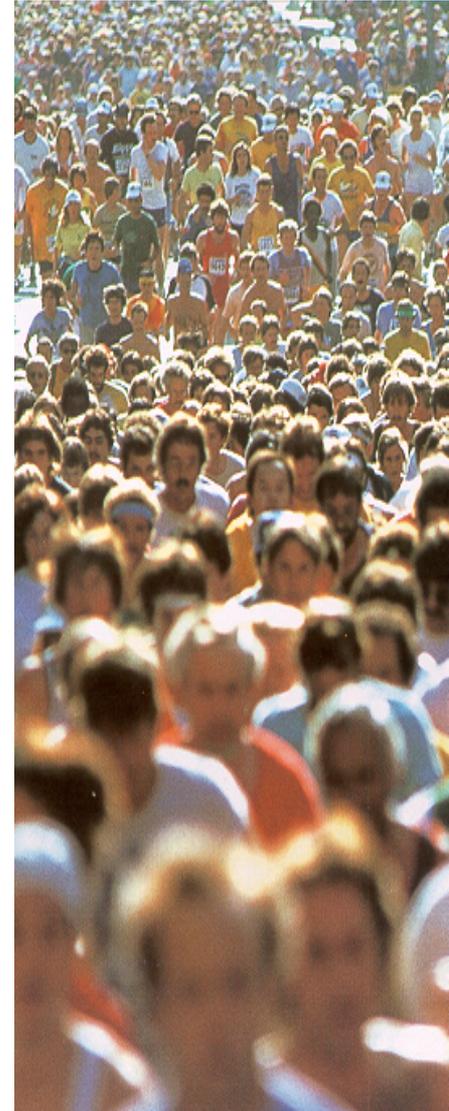


## Handeln in der Gesellschaft

Dialog mit Wirtschaft und Politik in  
der Region

Dialog mit globalisierungskritischen  
Bewegungen

Förderung von neuen  
Wirtschaftsformen





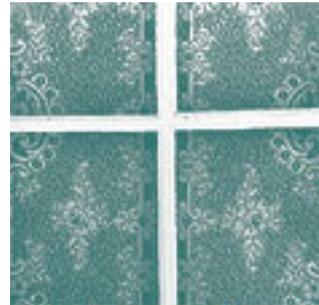
**Im Sommer 2004 bittet der Reformierte Weltbund die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, die Globalisierungspolicy an der Vollversammlung in Accra vorzustellen.**



**Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn erhalten viele positive Reaktionen auf die Policy, sowohl aus Kirchen aus dem Süden wie aus Kirchen aus dem Norden.**

In den folgenden Legislaturprogrammen ist die Konkretisierung und die Arbeit mit der Globalisierungspolicy ein Legislaturziel des Bereichs.

Hauptgewicht liegt auf dem Thema Landwirtschaft und Wasser.



In Zusammenarbeit mit den Gemüseproduzenten der Kantone Bern und Freiburg entsteht eine Ausstellung für Kirchgemeinden über Globalisierungsfragen bei uns und im Süden im Themenbereich des Gemüseanbaus.



Globalisierte Landwirtschaft – Das Seeland im Wandel

Die ökonomische Globalisierung hat für die Landwirtschaft bei uns wie im Süden tiefgreifende Folgen. Welcher Wandel wird vorangetrieben? Welche Landwirtschaft schafft Entwicklung und sichere Lebensgrundlagen für eine breite Bevölkerung?



## Globalisierte Landwirtschaft – das Berner Oberland im Wandel Wir haben die Wahl



**Gemeinsam mit dem Inforama Oberland  
entsteht die Ausstellung für  
Kirchgemeinden über Globalisierung  
und extensive Landwirtschaft.**